

Lebenslanges Lernen - Bürgerakademie -

Vortragsreihe

Sommersemester 2009

Thema: ABORA III – War Kolumbus nur der Wiederentdecker Amerikas?

Referent: Dominique Görlitz
Verein für experimentelle Archäologie und Forschung e. V.

Termin: 1. April 2009

Kurzfassung:



Hat Pharao Ramses Tabak geraucht? Gab es schon vor 14000 Jahren Atlantiküberquerungen?

Dies zu beweisen, hat sich der Chemnitzer Experimentalarchäologe Dominique Görlitz zur Aufgabe gemacht. Mit seinem nach steinzeitlichen Höhlenbildern entstandenen Schiffbooten ABORA I und II hat er und sein Team zum ersten Mal bewiesen, dass steinzeitliche Rahsegler auch in der Lage waren, gegen den Wind segeln, so dass eine Hin- und Rückfahrt über die Meere möglich war.

Diese wichtige Erkenntnis war ausschlaggebend für den Bau der ABORA III, mit der Görlitz und seine 11-köpfige Crew in zwei Monaten von New York nach Spanien segeln wollten. Das Schiff lies er nach traditioneller Bauweise am Titikakasee, von den bolivianischen Aymara-Indianern bauen, die ihre Schiffe ähnlich der alten Ägypter bauen. Die Boote werden aus einem besonderen Schilf ohne einen einzigen Nagel gefertigt. Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen waren, erfolgte im Juli 2007 in New York der Start der in der Presse viel beachteten Expedition. Das Schiff war in der Lage, den schwierigen Bedingungen im nordatlantischen Golfstrom über 2400 Meilen zu segeln. Nach mehreren schweren Stürmen entschied sich der Expeditionsleiter dafür, die Fahrt 550 Seemeilen vor den Azoren zu beenden. Trotz der vorzeitigen Beendigung der Seereise wurde grundsätzlich bewiesen, dass eine Atlantiküberquerung auch von frühgeschichtlichen Kulturen möglich war. Dennoch werden die Kritiker die Meilen, welche die ABORA III nicht überwand, mehr messen als die, die sie tatsächlich unter Segeln zurücklegte. Aus diesem Grund plant die Projektgruppe die Fortsetzung ihres maritimen Abenteuers, wofür sie alle Hilfe braucht: Seien Sie dabei! Erleben Sie hautnah die Schilderungen über die spannende Fahrt der ABORA III und die Vorbereitungen der ABORA IV Expedition.

Unterstützen Sie die neue Schilfbootexpedition mit der Aktion „Adopt a Bundle“ auf das Spendenkonto des Vereins für Experimentelle Archäologie u. Forschung e.V. Chemnitz

SK Chemnitz

BLZ: 870 50 000

Konto: 35 83 00 61 93